



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das erste Quartal 2024

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2024 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im Januar 2024

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Management Summary

Neues Jahr, kontinuierliche Stärke: Die ICT-Branche zeigt weiterhin Resilienz

Im ersten Quartal des neuen Jahres sinkt der Swico ICT Index weiter um 4.7 Prozentpunkte und liegt neu bei 108.9 Punkten. Der Index-Wert impliziert, dass die ICT-Branche im kommenden Quartal mit einem leichten Wachstum rechnet. In den Branchen CE und IP herrscht eine bessere Stimmung als im Vorquartal, sie bleiben mit 87.5 Punkten und 63.7 Punkten jedoch deutlich unter der Wachstumsgrenze von 100 Punkten.

Obwohl der ICT-Index zum dritten Mal in Folge sinkt, erwartet die ICT-Branche für das erste Quartal 2024 ein Wachstum. Der ICT-Index liegt mit 108.9 Punkte klar über der Grenze von 100 Punkten. Die Anbieter der ICT-Branche sehen sich insbesondere mit einem Investitionsrückgang bei ihren eigenen Kunden gefordert. Diese Unsicherheit entsteht durch die erwartete Zunahme von Zinsen und eine schwächelnde Gesamtwirtschaft in der Schweiz.

Auch das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erwartet für das kommende Jahr ein anhaltend unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum von 1.2 Prozent und unterstreicht somit die Vorhersagen des Swico ICT Index.¹ International ausgerichtete Unternehmen sind zudem im ersten Quartal des neuen Jahres mit dem starken Währungsdruck konfrontiert.² Trotz dieser Herausforderungen zeigt sich die ICT-Branche robust: Die Indizes zur Auftragslage, Umsatz und zur Bruttomarge sollen in allen Segmenten der ICT-Branche steigen, wenn auch nicht mehr so stark wie im vorherigen Quartal. Der digitale Wandel ist weiterhin ein wichtiges Thema für die Schweizer Wirtschaft und für die Kunden der ICT-Branche.

Leichter Optimismus bei CE

Obwohl sich der Indexwert der Branche CE um 12.5 Punkte verbessert hat, liegt er mit 87.5 Punkten weiterhin unter der Wachstumsgrenze. Die CE-Branche sieht sich im nächsten Quartal mit verschiedenen wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert. So rechnen die Anbieter der Branche CE mit einem Rückgang der Nachfrage. Dies deckt sich auch mit den Prognosen vom SECO, welches die Konsumentenstimmung derzeit deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt schätzt.³ Wie bereits im letzten Quartal bereiten Inflation und internationale Konkurrenz den Anbietern der Branche CE weiterhin Schwierigkeiten.

Pessimismus bei IPF hält an

Gemäss den Einschätzungen der IPF-Anbieter erholt sich der Indexwert der Branche ein bisschen von den niedrigen Werten im Vorquartal (+6.0). Obwohl dieser kleine Anstieg etwas Hoffnung gibt, bleibt die Gesamtprognose für das kommende Quartal mit 63.7 Punkten immer noch deutlich negativ. Die Unternehmen der IPF-Branche rechnen weiterhin mit einer abnehmenden Nachfrage. Dies nicht zuletzt, weil der digitale Wandel eine grosse Herausforderung darstellt. Die IPF-Branche rechnet weiterhin mit weniger Aufträgen, einer schwächelnden Business Performance und weniger Dynamik. Ein weiterer Grund dafür dürfte der fortwährende Umsatzrückgang in der Medienbranche sein⁴, die wichtige Kunden der Branche IPF darstellen.

¹Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. (20. September 2023) Konjunkturprognose: Schweizer Wirtschaft wächst 2023 und 2024 deutlich unterdurchschnittlich. <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/seco/nsb-news.msg-id-97779.html>

²Cash. (17. Dezember 2023) Der Schweizer Franken wird auch 2024 weiter stark bleiben. <https://www.cash.ch/news/top-news/der-schweizer-franken-wird-auch-2024-weiter-stark-bleiben-666860>

³Staatssekretariat für Wirtschaft SECO. (27. Dezember 2023) Konsumentenstimmung trübt sich ein. <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/Konsumentenstimmung.html>

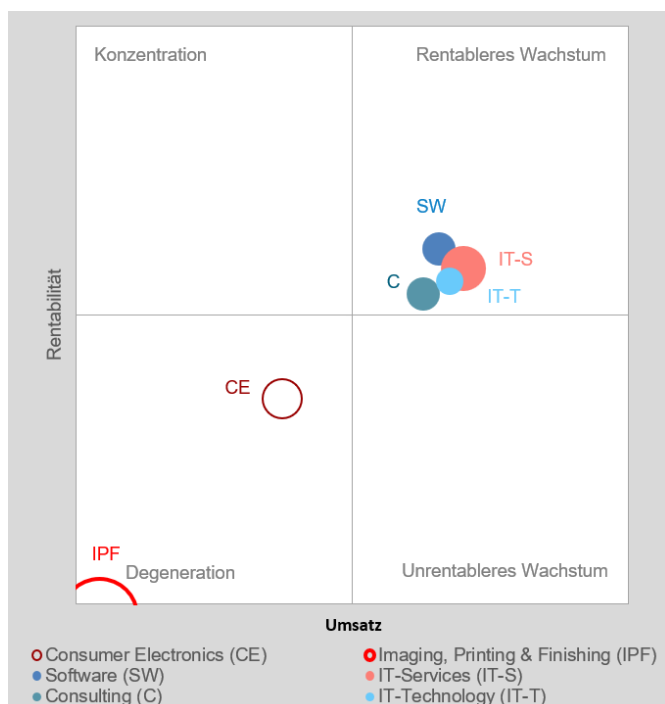
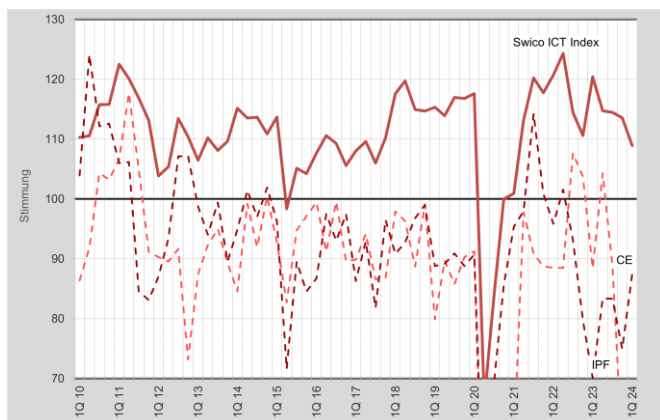
⁴Benz. M., Aschwanden. E. (8. November 2023) «Die Medienlandschaft wird geschwächt»: CH Media streicht 150 Vollzeitstellen. *Neue Zürcher Zeitung*. <https://www.nzz.ch/schweiz/150-vollzeitstellen-gestrichen-das-medienhaus-ch-media-kuendigt-stellenabbau-an-ld.1764685>

Überblick

Im ersten Quartal des neuen Jahres liegt der ICT-Index bei 108.9 Punkten und prognostiziert weiterhin ein Wachstum. Gegenüber dem Vorquartal sank der Gesamtindex der ICT-Branche allerdings um 4.7 Prozentpunkte. Das einzige Segment der ICT-Branche, das im Vergleich zum Vorquartal einen Anstieg erfährt, ist das Segment IT-Technology mit 107.7 (+2.6) Punkten. Damit belegt das Segment allerdings weiterhin den vierten und somit letzten Platz. Den dritten Rang erreicht das Segment Consulting mit 108.7 (-1.8) Punkten und das Segment Software belegt neu nur noch den zweiten Platz mit 109.0 (-10.9) Punkten. Das Segment IT-Services erreicht 110.1 (-5.9) Punkte und reiht sich neu an der Spitze an. Festzuhalten ist, dass aufgrund des Rückgangs der oberen Segmente und dem Anstieg von ITT die Segmente der ICT-Branche in ihren Prognosen näher zusammengedrückt sind.

Die Branchen Consumer Electronics (+12.5) und Imaging/Printing/Finishing (+6.0) erwarten jeweils einen Anstieg und kommen neu auf 87.5 und 63.7 Punkte

Der Swico ICT Index erreicht neu 108.9 Punkte



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Mit einer Reduktion um 4.7 Punkte sinkt der ICT-Index auf 108.9 Punkte.

Die Branchen CE (+12.5) und Imaging/Printing/Finishing (+6.0) erwarten jeweils einen Anstieg und kommen neu auf 87.5 und 63.7 Punkte.

Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Segmente der ICT-Branche erwarten im ersten Quartal des Jahres ein rentables Wachstum. Die Branchen CE und IPF hingegen rechnen mit einer Degeneration. Aufgrund der Skalierung der Achsen ist die Position der Branche IPF nicht komplett sichtbar.

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heim-elektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch